

## Besonderer Zaun: Aug' in Aug' mit den seltenen Kühen

**WARDER** Ein so gut wie „unsichtbarer“ Zaun soll den Besuchern des Tierparks Arche Warder noch bessere Einblicke in die artgerechte Freilandhaltung gefährdeter Rinderrassen ermöglichen. „Man hat ja in Zoos im Allgemeinen das Problem, dass man als Besucher immer irgendwelche Gitter oder Zäune vor sich hat“, sagte Tierpark-Direktor Professor Dr. Kai Frölich bei der Eröffnung einer neuen Zaunanlage bei den Arche-Rindern. „Mit Gräben wollten wir hier bei uns nicht arbeiten“, erklärte



**Neues Zaunsystem eingeweiht:** Tierpark-Direktor Professor Dr. Kai Frölich (links) und Sparkassen-Chef Manfred Buncke besuchten das Angler-Rind „Nelle“.

KÜHL

Frölich und präsentierte ein neues, transparentes Zaunsystem, das es in dieser Form in keinem anderen Tierpark gibt: dünne Pfähle aus Robinienholz, zwischen denen

drei stromführende Drahtseile gespannt sind – mit einem vorgeschalteten, nur etwa 30 Zentimeter hohen Drahtzaun. „Wenn Sie jetzt hier stehen, haben Sie das Gefühl, dass alle unsere Rinder auf einer großen Weide grasen“, beschrieb Frölich die neue Transparenz.

Eingeweiht wurden 1500 Zaunmeter im mittleren Teil der Rinder-Weidelandschaft, wo unter anderem seltene Angler-Rinder alter Zuchtart sowie Englische Parkrinder zu Hause sind. Für die Umsetzung des Zaun-

systems erhielt die Arche Warder Fördermittel von 12100 Euro: 6000 Euro von der Sparkasse Mittelholstein und der Stiftung Spar- und Leih-Kasse in Rendsburg sowie 6100 Euro von der Bingo-Umweltlotterie. „Die Arche Warder ist eine wichtige Einrichtung für die Region – die Professionalität, mit der dieser Tierpark geführt wird, ist vorbildlich“, betonte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelholstein und Geschäftsführer der Stiftung Spar- und Leih-Kasse, Manfred Buncke. *khl*